

Sinnstiftendes Kommunizieren

Auf diesem Arbeitsbogen geht es darum das Merkmal 5 **Sinnstiftendes Kommunizieren** zu erläutern. Wir legen unseren Schwerpunkt auf didaktische Empfehlungen und Ratschläge.



Definition: Sinnstiftendes Kommunizieren bezeichnet den Prozess, in dem die Schüler im Austausch mit ihren Lehrern dem Lehr- Lern-Prozess und seinen Ergebnissen eine persönliche Bedeutung geben.

Indikatoren für Sinnstiftungsversuche der Lehrerin/ des Lehrers:

- Eine kurze Wiederholung, ein aufmunternder Blick kann Sinn stiften
- Ein kurzes „Wie meint ihr das?“ des Lehrers kann Auslöser einer gründlichen Sinnsuche des Schülerteams werden

Indikatoren für gelungene Sinnstiftung:

- Die Schüler sind bei der Sache
- Sie reflektieren über ihren Lernprozess
- Sie beziehen persönlich Stellung

Ratschläge:

Planungsgespräche und Partizipation:

- § Schülerinnen und Schüler sollen sich an der Unterrichtsplanung und seiner Gestaltung beteiligen, somit wird ihr Emanzipationsprozess gefördert
- Schüler fühlen sich ernst genommen
- Sie können Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen und sie werden zur Metakognition angeregt

Sinnkonferenzen

- § Das sind Unterrichtsgespräche, in denen Lehrer und Schüler eine Verständigung über die Ziele, Inhalte und Methoden des Unterrichts herbeiführen

Unterricht über Unterricht

- § Über Gründe für erfolgreichen Unterricht nachdenken
- § Auftauchende Probleme gemeinsam besprechen

Lernjournal/Lerntagebuch

- § Schüler machen einen regelmäßigen Eintrag und reflektieren ihren eigenen Lernfortschritt
- Lehrer sammelt die Journale ein, wertet sie aus und bespricht daraufhin die Konsequenzen

Schülerfeedback: ist ein Verfahren zum Sammeln von Rückmeldungen über die Qualität von Lehr-Lern-Prozessen,

- ... bei dem das Ziel, der Gegenstand und die Form der Rückmeldung zwischen dem Lehrer und den Schülern vereinbart werden → **Arbeitsbündnis**
- ... bei dem die Daten methodisch kontrolliert erhoben, aufbereitet und ausgewertet werden
- **Evaluation** und an die Schüler zurückgemeldet werden → **Veröffentlichung**, um daraus Konsequenzen für die zukünftige Unterrichtsarbeit zu ziehen → **Aktion**
- Zwei Ideen zur Gestaltung eines Schülerfeedbacks:
 - Fragebogen
 - „Lehrerzeugnis“